



Presse-Information

Press Information

Motorsport

Sears Point, 18. Mai 2002

Beide Audi in der ersten Startreihe

Auch beim zweiten Lauf der American Le Mans-Serie 2002 (ALMS) starten zwei Audi R8 aus der ersten Reihe. Das bei Sportwagen-Rennen mittlerweile durchaus gewohnte Bild bietet sich dieses Mal allerdings ziemlich unerwartet: In Sears Point (US-Bundesstaat Kalifornien) startet Audi nämlich nicht mit den Infineon Audi R8 der jüngsten Generation, die nach dem Vortraining in Le Mans in Europa blieben, um die Vorbereitung für den Saisonhöhepunkt am 15./16. Juni nicht zu stören.

Beim Zeittraining in Sears Point bestimmte Audi dennoch das Tempo. Audi Werksfahrer Tom Kristensen, der an diesem Wochenende für Champion Racing startet, war mit dem Vorjahres-R8 am schnellsten und bescherte dem Team von Dave Maraj damit die erste Pole Position in der ALMS. Emanuele Pirro war mit dem sogar zwei Jahre alten R8 des Teams Audi Sport North America nur drei Zehntelsekunden langsamer und verwies damit den schnellsten Panoz in die zweite Startreihe.

Der „Grand Prix of Sonoma“ beginnt am Sonntag um 13 Uhr Ortszeit (22 Uhr MESZ) und führt über die klassische ALMS-Distanz von 2:45 Stunden. Als Startfahrer sind Tom Kristensen (ADT Champion Audi #38) und Rinaldo Capello (Audi R8 #1) vorgesehen. Einen besonders anstrengenden Pfingstsonntag hat Johnny Herbert vor sich: Am Vormittag versucht der Sebring-Sieger, sich für die 500 Meilen von Indianapolis zu qualifizieren. Anschließend fliegt Herbert wieder zurück nach Sears Point, um in der Schlussphase des ALMS-Rennens den ADT Champion Audi R8 von Andy Wallace und Tom Kristensen zu übernehmen.

Stimmen nach dem Zeittraining

Johnny Herbert (ADT Champion Audi R8 #38): „Es ist phantastisch, dass Tom dem Champion-Team die erste ALMS-Pole beschert hat. Sicher ist es nicht ideal, dass ich an diesem Wochenende auch in Indianapolis sein muss, aber wir haben alle Vorbereitungen getroffen, damit ich rechtzeitig während des Rennens wieder in Sears Point sein kann. Zu gerne würde ich erneut die maximale Punktzahl holen.“

Tom Kristensen (ADT Champion Audi R8 #38): „Wir haben mit dem Auto seit gestern viel gearbeitet. Normalerweise ändere ich vor dem Zeittraining nicht sehr viel. Dieses Mal habe ich es aber doch getan, und es hat funktioniert. Meine Zeit bin ich erst in der dritten fliegenden Runde gefahren, weil ich vorher ziemlich viel Verkehr auf der Strecke hatte. Als ich die Rundenzeit gesehen habe, war ich sehr zufrieden.“

Andy Wallace (ADT Champion Audi R8 #38): „Ich freue mich sehr für Champion Racing. Das Team hat in den letzten Jahren hart gearbeitet. Die Pole Position ist ein großartiger Lohn. Aber morgen wird es sehr schwierig. Die beiden Audi liegen dicht zusammen, das wird ein ziemlich knappes Rennen.“

AUDI AG
I/GP-S
Sportpresse
D-85045 Ingolstadt
Tel. +49 (0)841 89-34200
Fax +49 (0)841 89-38617
sportpresse@audi.de

Presse-Information
Sportpresse
Press Information
Sport Press



Presse-Information

Press Information

Frank Biela (Audi R8 #1): „Wir sind etwas überrascht, dass es mit dem alten R8 so gut läuft. Andererseits haben wir insgeheim schon darauf gehofft, denn das 2000er Auto war auf engen Strecken immer sehr gut. Das zeigt sich auch hier. Die Spitze liegt eng zusammen, ich denke, wir haben im Rennen eine gute Chance.“

Rinaldo Capello (Audi R8 #1): „Während meiner ersten Runden am Freitag habe ich sofort gemerkt, wie sehr der R8 in den letzten beiden Jahren weiterentwickelt wurde. Der Unterschied ist größer als ich erwartet hatte. Dass wir in der Lage waren, um die Pole Position zu kämpfen, beweist aber auch, wie schnell der alte R8 noch ist. Ich bin überzeugt, dass wir hier mit dem diesjährigen Auto weit vor der Konkurrenz liegen würden.“

Emanuele Pirro (Audi R8 #1): „Der zweite Startplatz ist eine gute Leistung. Aufgrund unserer Zeiten im freien Training habe ich zwar auf die Pole Position gehofft, aber wir fahren ein altes Auto, das wir zudem nicht mehr gewohnt sind. Das ganze Team hat gut gearbeitet. Wenn man bedenkt, wie stark unsere Gegner sind, müssen wir sehr zufrieden sein.“

Reinhold Joest, Team Direktor Audi Sport North America: „Herzlichen Glückwunsch an Champion Racing zur Pole Position und danke, dass sie uns ein Auto zur Verfügung gestellt haben. Das Auto scheint auf dieser Strecke noch immer sehr gut zu sein. Unsere Piloten und unsere Crew haben tolle Arbeit geleistet. Das wird sicherlich ein spannendes Rennen.“

AUDI AG
I/GP-S
Sportpresse
D-85045 Ingolstadt
Tel. +49 (0)841 89-34200
Fax +49 (0)841 89-38617
sportpresse@audi.de

Die Startaufstellung in Sears Point

1. Herbert/Kristensen/Wallace (Audi R8)	1.22,615 Min.
2. Biela/Capello/Pirro (Audi R8)	1.22,967 Min.
3. Magnussen/Brabham (Panoz)	1.23,352 Min.
4. Field/Sutherland (MG Lola)	1.25,319 Min.
5. Jeannette/Donohue (Panoz)	1.27,310 Min.
6. Knight/Hawkins/Block (MG Lola)	1.27,830 Min.
7. Graham/de Radigues (Panoz-Mugen)	1.27,958 Min.
8. Neuhaus/Field (Lola-Judd)	1.29,224 Min.
9. Duno/Maxwell (Panoz-Mugen)	1.29,244 Min.
10. Weaver/Dyson (R&S-Lincoln)	1.30,130 Min.

Fotos und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-sportpress.com (Akkreditierung nötig)

Presse-Information
Sportpresse
Press Information
Sport Press